



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen aus dem Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Sachbeschädigung durch Graffiti an Bushaltestelle
- 16- Jähriger unter Wirkung berauschender Mittel
- Gelöbnis der Bundeswehr auf Marktplatz in Haldensleben

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung durch Graffiti an Bushaltestelle

39387 Oschersleben; Peseckendorf/ Lindenallee/ Kastanienallee 16.11.2024, 18:00 Uhr- 17.11.2024, 18:00 Uhr

Durch unbekannte Täter wurden an einem Wartehäuschen einer Bushaltestelle mehrere Symbole und Schriftzüge mit verfassungsfeindlichem Inhalt angebracht. Diese wurden in pinker Farbe sowohl an den Innen- als auch an den Außenwänden des Wartehäuschens aufgesprüht, wobei der größte Schriftzug Abmessungen von 3x3 Metern aufwies. Weiterhin wurde an einem Baum in der Kastanienallee in der Ortslage Peseckendorf ein ca. 60x60 cm großes Hakenkreuz ebenfalls in pinker Farbe festgestellt. Eine Absuche des räumlichen Umfeldes nach möglichen Tatverdächtigen durch Kräfte des Polizeireviers Börde verlief negativ.

Der eingetretene Schaden wird auf 1500 Euro geschätzt. Die Entfernung der Schmierereien wird durch die Stadt Oschersleben veranlasst.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Börde unter der Telefonnummer: 03904/478-0 oder über das E-Revier der Polizei Sachsen – Anhalt zu melden.

Verkehrslage

16- Jähriger unter Wirkung berauschender Mittel

39340 Haldensleben/ Hundisburger Straße/ 17.11.2024, 20:30 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Börde wurde ein 16-jähriger Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Als der Betroffene seine Gürteltasche öffnete, fiel den Beamten ein cannabisähnlicher Geruch auf. Im Rahmen der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit wurde mit dem 16-Jährigen ein Drogentest durchgeführt, welcher positiv auf THC anschlug. Vor der Verbringung ins Krankenhaus zur Blutprobenentnahme händigte der Betroffene den Beamten auf Nachfrage eine Dose mit 2 Gramm Cannabis aus. Da die Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige eine Straftat darstellt, wurden Ermittlungen wegen Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz eingeleitet.

Zudem wurde gegen den Minderjährigen ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Führens eines Kraftfahrzeugs in der Probezeit unter der Wirkung von Cannabis eingeleitet. Die Folgen für den 16-Jährigen können nun die Verlängerung der Probezeit von zwei auf vier Jahre sowie die Teilnahme an einem Aufbauseminar für alkoholauffällige Fahrerlaubnisinhaber sein.

Grundsätzlich werden Verstöße bei Fahrzeugführern im Rahmen der Probezeit mitunter strenger bewertet, da diese sich durch besonders umsichtiges Fahren im Straßenverkehr bewähren sollen. In Abhängigkeit der Schwere des Verstoßes kann es zu unterschiedlichen Konsequenzen wie einer verkehrspsychologischen Beratung, einer Teilnahme an einem Aufbauseminar, zur Verlängerung der Probezeit oder der Entziehung der Fahrerlaubnis kommen. Als schwerwiegende Verstöße gelten beispielsweise das Fahren unter Alkohol oder im Drogenrausch, das Überfahren einer roten Ampel, Vorfahrtsverstöße, Geschwindigkeitsverstöße von mindestens 21 km/h oder die Handybenutzung am Steuer.

Sonstiges

Gelöbnis der Bundeswehr auf Marktplatz in Haldensleben

21.11.2024, 09:00- 17:00 Uhr Marktplatz Haldensleben

Am 21. November gegen 14:00 Uhr werden 258 Rekruten der Bundeswehrstandorte Altmark, Burg und Delmenhorst ihren Diensteid auf dem Marktplatz in Haldensleben ablegen. Neben den Rekruten werden deren Angehörige sowie zahlreiche andere Gäste erwartet, sodass von insgesamt etwa 1000 Teilnehmern ausgegangen wird. Für die Dauer der Veranstaltung wird im Innenstadtbereich die Magdeburger Straße zwischen Ohrelandhalle und Marktplatz für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt. Zudem kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen und Straßensperrungen in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes kommen. Der Marktplatz wird aus Richtung Bülstringer Straße/ Stendaler Straße nicht befahrbar sein. Anwohner und Lieferanten werden gebeten, die betreffenden Bereiche zu umfahren. Eine Umleitungsstrecke ist über die Lange Straße eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können die Bereiche uneingeschränkt nutzen und sind eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen.